

Idealtypischer Studienverlaufsplan – Gymnasium

S							CP*
1	Quantitative Methoden I [5/4]**	Theoretische Grundlagen der empirischen Psychologie [5/5]	Themenfelder und Arbeitstechniken [5]				15/9
2	Quantitative Methoden II [5/5]	Allgemeine Psychologie 1 [5/3]	Sozialpsychologie: Grundlagen [5/4]				15/12
3	Entwicklungspsychologie I [5/3]	Allgemeine Psychologie 2 [5/3]	Biologische Psychologie [5/4]			Sozialpsychologie: Vertiefung [5]	15/10
4	Entwicklungspsychologie II [5/1]	Empirisch-experimentelles Praktikum I: Grundmodul [5/3+1]	Klinische Psychologie I: Störungslehre 1 [5/5]				15/10
5	Differentielle Psychologie und Persönlichkeitspsychologie [6/4]	Empirisch-experimentelles Praktikum II: Aufbaumodul [4/3]	Wahlpflichtmodul VI Studium.Pro Philosophie oder Theologie oder Ethik [5]			Arbeitspsychologie [5]	10/7
6	Testtheorie und Testkonstruktion [5/4]	Organisations- und Personalpsychologie I [5]	Pädagogische Psychologie I [5/3]	Allgemeine Psychologie 3 [5/3]			20/10
7	Methoden der Persönlichkeitsdiagnostik [5/2]	Organisations- und Personalpsychologie II [5]	Pädagogische Psychologie II [5/1]	Schulpsychologisches Praktikum [6]		Praktikum bzw.	21/7
8	Methoden der psychologischen Leistungsdiagnostik [5/2]	Klinische Psychologie II: Störungslehre 2 & Prävention und Reha [5/3+2]	Pädagogische Psychologie III [5]				Klinisches Praktikum [10/8]
9	Aktuelle Forschungsfragen [5]	Schulpsychologische Begutachtung [5]	Schulpsychologisches Fallpraktikum [6]		Wahlpflichtmodul II Klinische Psychologie III: Klinisch-Psychologische Diagnostik [4/4]	Wahlpflichtmodul III Klinische Psychologie IV: Verfahrenslehre 1 [5/5]	16/9
10	Schriftliche Hausarbeit [10]		Außerschulisches psychologisches Praktikum*** [6/5]		Wahlpflichtmodul V Klinische Psychologie V: Verfahrenslehre 2 & Berufsethik und Berufsrecht [5/3+2]	Wahlpflichtmodul IV Grundlagen der Medizin & Pharmakologie [6/4+2]	16/16

*Credit Points (CP) = European Credit Transfer and Accumulation System Points (ECTS Punkte) = Leistungspunkte (LP) im Format x/y angegeben, wobei x sich auf das Studium der Schulpsychologie bezieht und y jeweils die Anzahl an ECTS Punkten im polyvalenten BSc Studiengang Psychologie angibt, die nach der Approbationsordnung für Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten (PsychThApprO) für eine Zulassung zur psychotherapeutischen Prüfung zwingend zu erwerben ist.

** CPs angegeben im Format [x/y], wobei x sich auf das Studium der Schulpsychologie und den polyvalenten BSc Studiengang Psychologie bezieht und y jeweils die Anzahl an ECTS Punkten im polyvalenten BSc Studiengang Psychologie angibt, die nach der Approbationsordnung für Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten (PsychThApprO) für eine Zulassung zur psychotherapeutischen Prüfung zwingend zu erwerben ist.

*** Kann als Orientierungspraktikum (5 ECTS) zum Erwerb der Voraussetzungen für eine Zulassung zur psychotherapeutischen Prüfung angerechnet werden, wenn das Praktikum die Vorgaben eines Orientierungspraktikums erfüllt.

- Sowohl Teil des polyvalenten BSc Studiengangs Psychologie als auch des Studiums der Schulpsychologie
- Ausschließlich Teil des Studiums der Schulpsychologie
- Teil des polyvalenten BSc Studiengangs Psychologie und nur erforderlich, wenn die Voraussetzungen für eine Zulassung zur psychotherapeutischen Prüfung erworben werden sollen
- Teil des polyvalenten BSc Studiengangs Psychologie, muss für diesen erworben werden, ist jedoch nur zum Teil eine Voraussetzung für eine Zulassung zur psychotherapeutischen Prüfung
- Teil des Studiums der Schulpsychologie und des polyvalenten Bachelor Psychologie (wenn die Voraussetzungen für eine Zulassung zur psychotherapeutischen Prüfung erworben werden sollen)
- Teil des polyvalenten Bachelor Psychologie und auch erforderlich wenn die Voraussetzungen für eine Zulassung zur psychotherapeutischen Prüfung erworben werden sollen

a) Module für das Studium der Schulpsychologie

Pflichtmodule

Quantitative Methoden I
Quantitative Methoden II
Theoretische Grundlagen der Empirischen Psychologie
Themenfelder und Arbeitstechniken
Entwicklungspsychologie I
Entwicklungspsychologie II
Allgemeine Psychologie 1
Allgemeine Psychologie 2
Biologische Psychologie
Sozialpsychologie: Grundlagen
Empirisch-experimentelles Praktikum I: Grundmodul
Empirisch-experimentelles Praktikum II: Aufbaumodul
Differentielle Psychologie und Persönlichkeitspsychologie
Testtheorie und Testkonstruktion
Methoden der psychologischen Leistungsdiagnostik
Schulpsychologische Begutachtung
Klinische Psychologie I: Störungslehre 1
Klinische Psychologie II: Störungslehre 2 & Prävention und Reha
Pädagogische Psychologie I: Überblick über grundlegende Themenfelder
Pädagogische Psychologie II: Kognitive Instruktionspsychologie
Pädagogische Psychologie III: Lernstörungen im schulischen Kontext
Methoden der Persönlichkeitsdiagnostik
Organisations- und Personalpsychologie I
Organisations- und Personalpsychologie II
Aktuelle Forschungsfragen
Schriftliche Hausarbeit Bachelorarbeit (Psychologie)
Schulpsychologisches Praktikum
Schulpsychologisches Fallpraktikum oder Außerschulisches Psychologisches Praktikum I
Außerschulisches Psychologisches Praktikum II

b) Module für das Studium der Schulpsychologie mit Bachelor Psychologie

Zusätzlich zu den Modulen unter a) sind folgende Module nachzuweisen:

- Allgemeine Psychologie 3
- Sozialpsychologie: Vertiefung (Äquivalenzanrechnung „Pädagogische Psychologie III“ möglich)
- Arbeitspsychologie (Äquivalenzanrechnung „Schulpsychologische Begutachtung“ möglich)
- Praktikum (Äquivalenzanrechnung des „Außerschulischen Psychologischen Praktikums“ in Kombination mit dem „Schulpsychologischen Praktikum“ möglich)
- mindestens ein Modul aus Studium.Pro aus der Philosophie und/oder der Theologie und/oder der Ethik
- mindestens ein Modul aus den psychologischen Wahlpflichtmodulen (siehe Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Psychologie § 6; Äquivalenzanrechnung „Pädagogische Psychologie III“ möglich, wenn nicht schon für Sozialpsychologie: Vertiefung anerkannt)
- mindestens vier weitere Module die auch nichtpsychologische Module aus dem Katalog der nicht zulassungsbeschränkten Bachelor- und Masterstudiengänge einschließen können (Äquivalenzanrechnungen aus dem Zweifachstudium (Gym/RS) bzw. aus den Erziehungswissenschaften/Pädagogik und „Aufbaumodul Allgemeine Pädagogik“ möglich)

c) Module für das Studium der Schulpsychologie mit Bachelor Psychologie, der die Voraussetzungen der Approbationsordnung für Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten (PsychThApprO) für eine Zulassung zur psychotherapeutischen Prüfung erfüllt

Zusätzlich zu den Modulen unter a) sind folgende Module nachzuweisen:

- Allgemeine Psychologie 3
- Arbeitspsychologie (Äquivalenzanrechnung „Schulpsychologische Begutachtung“ möglich)
- Klinisches Praktikum, das die Vorgaben der PsychThApprO erfüllt
- Orientierungspraktikum: das „Außerschulische psychologische Praktikum“ kann nur dann als Orientierungspraktikum angerechnet werden, wenn es die Vorgaben eines Orientierungspraktikums gemäß der PsychThApprO erfüllt; falls nicht, ist ein Orientierungspraktikum nach PsychThApprO zusätzlich nachzuweisen
- mindestens ein Modul aus Studium.Pro aus der Philosophie und/oder der Theologie und/oder der Ethik
- folgende 4 Wahlpflichtmodule:
 - Klinische Psychologie III: Klinisch-Psychologische Diagnostik
 - Klinische Psychologie IV: Verfahrenslehre 1
 - Klinische Psychologie V: Verfahrenslehre 2 & Berufsethik und Berufsrecht
 - Grundlagen der Medizin & Pharmakologie